

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oberwinter** der Stadt Remagen vom 02.09.2026

Einladung: Schreiben vom 26.08.2026

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus Bandorf, Einsfeldweg 11, 53424
Remagen-Oberwinter (Bandorf)

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Rita Schäfer

Ortsvorsteher

Jürgen Walbröl

Verwaltung

Peter Günther

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Markus Behnke

Sabine Glaser

Dr. Martin Holl

Rita Höppner

Jens Huhn

Andreas Köpping

Ulrich Kostrewa

Iris Loosen

Hans Metternich

Thomas Nuhn

Ingo Wessels

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Niclas Schell

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe der in der 9. nichtöffentlichen Sitzung am 10.06.2026 gefassten Beschlüsse
0454/2026
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Haushaltsberatungen 2027
- 4 Termine
- 5 Bewerbung nachhaltiger Mobilitätsangebote an der Mobilitätsstation Oberwinter
0459/2026
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen

11. ÖFFENTLICHE SITZUNG

**Zu Punkt 1 – Bekanntgabe der in der 9. nichtöffentlichen Sitzung am 10.06.2026 gefassten Beschlüsse
Vorlage: 0454/2026 –**

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung bekannt.

Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –

Eine Bürgerin erkundigt sich nach möglichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich der Straße „An der Pulvermühle“.

Der Vorsitzende erläutert, dass zunächst die Fertigstellung der geplanten Kindertagesstätte und die sich daraus ergebende Verkehrssituation abgewartet werden solle. Im Anschluss könne geprüft werden, welche verkehrsberuhigenden Maßnahmen geeignet und erforderlich seien. Kurzfristig seien beispielsweise der Einsatz sogenannter „Streetbuddies“ sowie die Aufstellung von Geschwindigkeitsmessgeräten denkbar.

Zu Punkt 3 – Haushaltsberatungen 2027 –

Wie bereits im Vorjahr habe sich auch für die Haushaltsplanung 2027 die Bildung einer Arbeitsgruppe bewährt, die sich im Vorfeld mit den entsprechenden Mittelanmeldungen befasst habe. Der Vorsitzende stellt die Ergebnisse der Beratungen vor. Diese sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Andreas Köpping bittet, den Zuschuss für den Backes in Bandorf ebenfalls zu melden.

Nach ausführlicher Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Der Ortsbeirat Oberwinter beschließt die in der Anlage aufgeführten Maßnahmen, einschließlich des Zuschusses für den Backes in Bandorf zu melden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Termine –

Ortsvorsteher Jürgen Walbröl informiert über folgende Termine:

Das diesjährige Haushaltsgespräch der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister findet am Montag, 07.09.2026, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Im Anschluss erfolgt die Vorstellung der Weinkönigin und ihres Gefolges im evangelischen Pfarrheim in Remagen.

Die Entpflichtung des Wehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Oberwinter, Frank Noack, findet am 26.09.2026 statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Die diesjährigen Martinszüge finden am 06.11.2026 in Oberwinter und am 07.11.2026 in Bandorf statt.

Die Gedenkveranstaltungen anlässlich des Volkstrauertages am 15.11.2026 finden zunächst in Bandorf und anschließend in Oberwinter statt.

Weiter führt der Vorsitzende aus, dass er alle örtlichen Vereine gebeten habe, ihre Veranstaltungstermine bis zum 31.10.2026 mitzuteilen. Ziel ist es, die gemeldeten Termine künftig gebündelt in einem Veranstaltungskalender auf der Homepage zu

veröffentlichen. Auf diese Weise soll ein besserer Überblick über die im Jahresverlauf stattfindenden Veranstaltungen geschaffen und zugleich die Terminplanung erleichtert werden.

Zu Punkt 5 – Bewerbung nachhaltiger Mobilitätsangebote an der Mobilitätsstation Oberwinter
Vorlage: 0459/2026 –

Im Rahmen eines Verbundprojekts werden in elf Kommunen entlang des Rheins Mobilitätsstationen entstehen, darunter auch am Bahnhof Oberwinter. Die Auswahl und Gestaltung der Ausstattungselemente erfolgt in Abstimmung mit allen teilnehmenden Kommunen und umfasst in Oberwinter sichere Fahrradabstellanlagen, eine Fahrradreparaturstation, Fahrradboxen mit Ladefunktion für E-Bikes und Informationsstelen. Das Design der Informationsstele ist beispielhaft für die Stadt Sinzig als Anlage beigefügt. Auf der Stele können bis zu sieben nachhaltige Mobilitätsangebote in der Umgebung beworben werden, die über die Ausstattung an der Mobilitätsstation hinausgehen können. Beworben werden sollen zunächst folgende Angebote: (1) Fahrradboxen mit Ladefunktion, (2) Radreparaturstation und (3) städtische E-Ladesäule an der Hauptstraße. Darüber hinaus können entsprechend vier weitere Mobilitätsangebote beworben werden. Hierfür kommen unter anderem die Rheinfähre Rolandseck und die geplante E-Bike-Ladestation am Marktplatz in Betracht. Die Verwaltung bittet die Mitglieder des Ortsbeirats, weitere geeignete nachhaltige Mobilitätsangebote vorzuschlagen, die auf der Informationsstele beworben werden sollen.

In der anschließenden Beratung wurden folgende Vorschläge ausgearbeitet:

- Hotel Haus Oberwinter
- Biergarten Vulkan Beach

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der Bewerbung der Mobilitätsangebote (1) bis (3) an der Informationsstele der Mobilitätsstation Oberwinter zu. Des Weiteren sollen die Möglichkeiten am Haus Oberwinter und am Biergarten Vulkan Beach aufgenommen werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Mitteilungen –

Die Termine für die Karnevalssession 2026/2027 stehen inzwischen fest, sodass das geplante Werbebanner nun gefertigt werden kann. Die erforderlichen Maße wurden der Stadtverwaltung bereits übermittelt. Von dort liegt die Rückmeldung vor, dass die Erstellung des Banners beauftragt wurde.

Die vorgesehene Ruhebänk für das Buswartehäuschen in Rolandseck wird in Kürze aufgestellt.

Am 22.08.2026 fand ein überaus erfolgreicher „Dreck-weg-Tag“ statt. Die Aktion wurde hervorragend organisiert und stieß auf eine sehr gute Resonanz. Insgesamt beteiligten sich zeitweise bis zu 35 Personen an der gemeinsamen Säuberungsaktion.

Zu Punkt 7 – Anfragen –

Sabine Glaser erkundigt sich nach dem Sachstand, die Baumaßnahme „Grundschule Oberwinter“ betreffend.

Peter Günther, Leiter der Bauverwaltung, führt aus, dass die Leistungsphasen 1 – 4 abgearbeitet wurden und der Bauantrag gestellt wurde. Die Genehmigung liege derzeit aber noch nicht vor. Sobald dies der Fall ist, starte man mit den erforderlichen Auftragsvergaben.

Rita Höppner erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand des geplanten Bauvorhabens im Bereich „Im Ellig“, bei dem die Errichtung von Eigentumswohnungen vorgesehen war.

Peter Günther teilt mit, dass seitens des potenziellen Investors zwischenzeitlich kein weiterer Kontakt aufgenommen worden sei. Weitere Entwicklungen seien daher derzeit nicht bekannt.

Andreas Köpping bittet, die Ergebnisse der durchgeführten Geschwindigkeitsmessung aus der Straße „An der Pulvermühle“ der Niederschrift beizufügen.

Weiterhin wird festgestellt, dass der Gehweg in der K41 nach dem erfolgten Rückschnitt wieder gut nutzbar ist. Für die Durchführung der Arbeiten wird ausdrücklich gedankt.

Abschließend weist Jens Huhn darauf hin, dass im Bereich der Treppe nach Bandorf ein Teil der Stützmauer weggebrochen sei. Der Schaden wurde den zuständigen Stellen bereits gemeldet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:50 Uhr.

Remagen, den 01.10.2026
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Jürgen Walbröl

Beate Fuchs

Ortsvorsteher